

Spenden für die Kreisel­skulptur fließen

Geldinstitute unterstützen Gestaltung

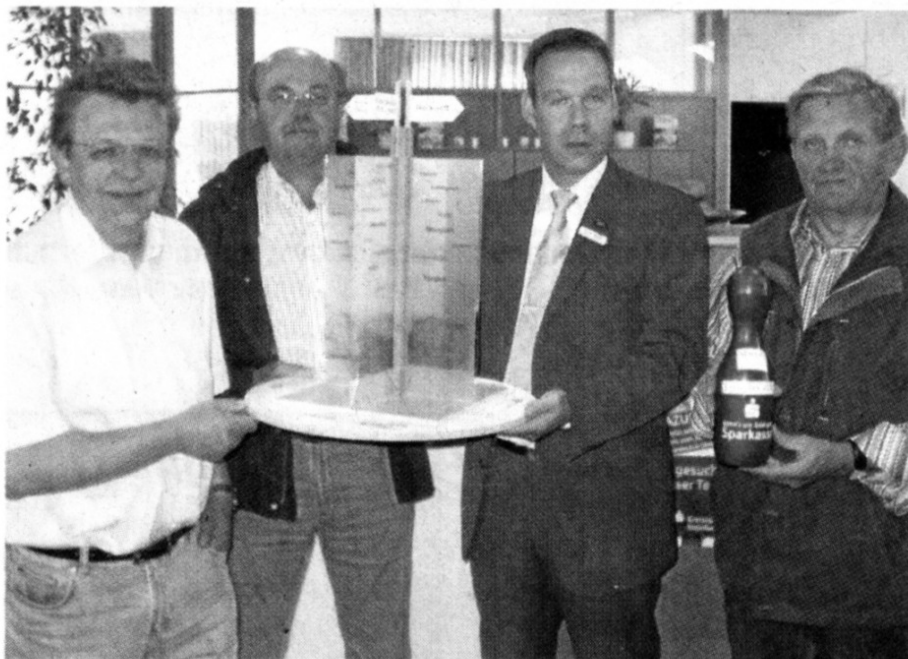
Reckenfeld ■ Die Gestaltung des neuen Kreisels macht den Initiatoren Spaß. Denn die Werbeaktion zugunsten der Finanzierung ist angelaufen und trägt erste, bedeutende Früchte. Nachdem die Grevener Volksbank vor einigen Tagen 1000 Euro für die Ausgestaltung des Rondells stiftete, zog nun die Grevener Sparkasse nach.

Beim gestrigen Termin in den Räumen des Bankinstitutes an der Grevener Landstraße, bekannte sich Filialleiter Frank Budde zum Engagement der Sparkasse für Reckenfeld: „Als ortsansässiges Institut unterstützen wir die Initiative zur Kreiselgestaltung zunächst einmal mit 1000 Euro. Wenn es dann am

Ende etwas eng wird, sind wir auch noch da.“ Voll des Lobes zeigte sich der Repräsentant der Sparkasse auch über die geplante Skulptur, die aus einem gläsernen Kreuz besteht, dessen vier Seiten die Ortsnamen der ersten Reckenfelder Siedler tragen. Bebildert wird die namentliche Auflistung mit Aufnahmen von Gebäuden aus der Gründerzeit.

Bei der Durchführung dieser Idee wird sich die Stadt gebührend einbringen – sie wird die Stellfläche der Skulptur mit einer entsprechenden Bepflanzung versehen, die an die damalige Gartensiedlung und an das ehemalige Heideland erinnert.

■ rbö



Die Initiatoren der Kreisel­skulptur: Frank Sabrowski, Fritz Hesse (v.l.) und Manfred Rech (r.) freuen sich über die Spende der Sparkasse, die Frank Budde übergab.

GZ-Foto Böckmann